

Prüfungsanforderungen Studium INSTRUMENTAL-GESANGSPÄDAGOGIK
E-Bass Jazz u. Populärmusik am JHK:

Zulassungsprüfung:

Die Zulassungsprüfung kann Solo, mit Playback oder Band gestaltet werden

- 1) Zwei bis drei Stücke aus dem Bereich Jazz und Populärmusik: Jazzblues oder Jazzstandard, Stück freier Wahl aus der Populärmusik (Pop, Rock, Funk, Soul od. ähnl.)
Die Darbietung der Stücke sollen Melodie, Comping (Begleiten) und Improvisation enthalten.
- 2) Überprüfung der Blattspielkenntnisse: Notenlesen, Begleiten nach Akkorden
- 3) Überprüfung der technischen Voraussetzungen:
Dur und Moll Tonleiter und Dur und Moll Pentatonik über 1 Oktave
- 4) Überprüfung der elementaren Kenntnisse in Improvisation

Die grundsätzlichen Anforderungen für IGP und Diplomstudium sind gleich. Es wird jedoch die Qualität der Darbietung anders bewertet. Bei der Aufnahme zum Diplomstudium sollten bereits sehr gute Kenntnisse auf dem Instrument vorhanden sein, bzw. sollte ein gewisses Talent, welche die Aufnahme zum Diplomstudium rechtfertigt, erkennbar sein.

Prüfungsanforderungen Studium INSTRUMENTAL-GESANGSPÄDAGOGIK
E-Bass Jazz u. Populärmusik Kooperation MDW - Bachelorstudium:

Zulassungsprüfung:

Schwerpunkt E-Bass (6:2)	E-Bass / Kontrabass (4:4)	Schwerpunkt Kontrabass (6:2)
<p>Am E-Bass: Aus folgenden drei Bereichen ist jeweils ein Stück zu wählen: 1.) Funk / Soul 2.) Latin / Jazz 3.) Pop / Rock</p>	<p>Am E-Bass: 1.) Ein Stück aus den Bereichen: Fusion, Latin, Jazz 2.) Ein Stück aus den Bereichen: Funk, Soul, Pop, Rock</p>	<p>Am Kontrabass: Aus folgenden Bereichen sind drei Stücke zu wählen: 1.) Swing, Bebop, Modal Jazz 2.) Latin, Funk (mindestens 1 Stück pro Bereich)</p>
<p>Am Kontrabass: (auf freiwilliger Basis) ein Stück aus dem Bereich der Populärmusik: (z.B. Swing, Bebop, Modal Jazz, Latin, Funk...)</p>	<p>Am Kontrabass: 1.) Ein Stück aus den Bereichen: Swing, Bebop, Modal Jazz 2.) Ein Stück aus den Bereichen: Latin, Funk</p>	<p>Am E-Bass: (auf freiwilliger Basis) ein Stück aus dem Bereich der Populärmusik (z.B. Funk, Soul, Latin Fusion, Jazz, Pop, Rock ...)</p>

Blattlesen

Es kann eine leichte bis mittelschwere Blattlese-Übung vorgelegt werden.

Für alle vorzubereitenden Stücke gilt:

Ein Bass-spezifisch interessantes Arrangement (z.B.: interessante Bass-Linien, Bass-Solo, Bass-Melodie, Bass-Intro, Unisonos, Slapping...) ist erwünscht. Auf rhythmische Sicherheit,

gutes Grooven sowie gutes Phrasieren wird Wert gelegt. Es ist darauf zu achten, dass nicht sämtliche Stücke ein ähnliches Tempo aufweisen.

Die Begleit-MusikerInnen sind nach Möglichkeit vom Kandidaten mitzubringen. Ausnahmsweise kann auch ein vorbereitetes Play-Along-Medium verwendet werden. Ein Bass-Verstärker sowie Equipment für die restliche Band (Schlagzeug, Klavier, Gesanganlage, Gitarrenverstärker) sind vorhanden. Sonstige Instrumente sowie eventuell benötigte Effektgeräte sind mitzubringen.

Lehrbefähigungsprüfung

- 1) Vier Stücke in verschiedenen Stilrichtungen (Begleitung, Solo und teilweise Themen) mit verschiedenen Spieltechniken auswendig und mit Banddargeboten. Die Kompositionen sollen selbst arrangiert und zu einem konzertartigen Ablauf für die Prüfung zusammengestellt werden.
- 2) Ein bis zwei Stücke (ausgesucht von der Kommission) aus einem Repertoire von 25 Stücken in verschiedenen Stilen auswendig mit Band vorgetragen.
- 3) Pflicht: Jazzblues, Rhythm Changes, Moll Blues, div, Latintunes, Balladen, Funk, Rest nach Wahl
- 4) Schwerpunktarbeit: Schriftliche Transkription/Analyse eines Werkes

Prüfungsanforderungen INSTRUMENTALSTUDIUM - Diplomstudium

Zulassungsprüfung:

Die Zulassungsprüfung kann Solo, mit Playback oder Band gestaltet werden

- 1) Zwei bis drei Stücke aus dem Bereich Jazz und Populärmusik: Jazzblues oder Jazzstandard, Stück freier Wahl aus der Populärmusik (Pop, Rock, Funk, Soul od. ähnl.) Die Darbietung der Stücke sollen Melodie, Comping (Begleiten) und Improvisation enthalten.
- 2) Überprüfung der Blattspielkenntnisse: Notenlesen, Begleiten nach Akkorden
- 3) Überprüfung der technischen Voraussetzungen:
Dur und Moll Tonleiter und Dur und Moll Pentatonik über 1 Oktave
- 4) Überprüfung der elementaren Kenntnisse in Improvisation

Die grundsätzlichen Anforderungen für IGP und Diplomstudium sind gleich. Es wird jedoch die Qualität der Darbietung anders bewertet. Bei der Aufnahme zum Diplomstudium sollten bereits sehr gute Kenntnisse auf dem Instrument vorhanden sein, bzw. sollte ein gewisses Talent, welche die Aufnahme zum Diplomstudium rechtfertigt, erkennbar sein.

1. Diplomprüfung:

- 1) Fünf Stücke in verschiedenen Stilrichtungen (Begleitung, Solo und teilweise Themen) mit verschiedenen Spieltechniken auswendig und mit Band dargeboten. Die Kompositionen sollen selbst arrangiert und zu einem konzertartigen Ablauf für die Prüfung zusammengestellt werden.
- 2) Ein bis zwei Stücke (ausgesucht von der Kommission) aus einem Repertoire von 30 Stücken in verschiedenen Stilen auswendig mit Band vorgetragen.
- 3) Pflicht: Jazzblues, Rhythm Changes, Moll Blues, div, Latintunes, Balladen, Funk, Rest nach Wahl.
- 4) Schwerpunktarbeit: Schriftliche Transkription/Analyse eines Werkes

2. Diplomprüfung:

- 1) Fünf Stücke in verschiedenen Stilrichtungen (Begleitung, Solo, Thema und Akkorde). Vorgetragen mit verschiedenen Spieltechniken und auswendig. Die Kompositionen sollen selbst arrangiert und zu einem konzertartigen Ablauf für die Prüfung zusammengestellt werden.
- 2) Ein bis zwei Stücke (ausgesucht von der Kommission) aus einem Repertoire von 40 Stücken mit verschiedenen Stilrichtungen auswendig mit Band vorgetragen.
- 3) Pflicht: Jazzblues, Uptempo Swing Tunes, Rhythm Changes, Moll Blues, div, Latintunes, Funk, Balladen, Rest nach Wahl.
- 4) Schwerpunktarbeit: Schriftliche Transkription/Analyse eines Werkes

Kriterien:

- Die Auswahl der Stücke sollte selbständig erfolgen
- Hohes Niveau an Musikalität und technischem Können
- Technische Vielfalt
- Stilistische Vielfalt
- Die Programme des internen und öffentlichen Prüfungsteiles müssen verschieden sein
- Dauer interner und öffentlicher Prüfungsteil: jeweils min. 30 Min, max. 45 Min.